

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 02. August 2017

1. Ehrung von Blutspendern

Bürgermeister Schenk dankt den geehrten Blutspender herzlich für ihr Engagement und weist darauf hin, dass die Wirkung der Blutspende oftmals lebensrettend ist und unterstreicht damit nochmals die Wichtigkeit der Beteiligung an den Blutspendenaktionen. Die Zahl der Blutspender ist in Schenkenzell/Schiltach im Landesvergleich auf sehr hohem Niveau, die Beteiligung an den Blutspendeterminen geht jedoch auch hier leicht zurück. Der Gemeinderat schließt sich dem Dank an die Blutspender an.

Geehrt werden für

10-maliges Blutspenden: Sylvia Bruckner und Nicole Hauer

25-maliges Blutspenden: Ulrich Harter

50-maliges Blutspenden: Uwe Dölker

2. Anzeige einer Baumaßnahme im Kenntnissgabeverfahren nach § 51 LBO Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Flst. 166/8, Mühlenwiese 21

Die Bauherren haben im Rahmen des Kenntnissgabeverfahrens den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Flurstück 166/8, Mühlenwiese 21, angezeigt. Die Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes Oberdorf-West 2. Erweiterung werden eingehalten. Der Gemeinderat nimmt die Anzeige der Baumaßnahme zur Kenntnis.

3. Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach Stellungnahme zum Entwurf des Teilflächennutzungsplan "Windenergie"

Der Gemeinderat hatte sich bereits in der Sitzung vom 17.04.2013 mit dem Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach beschäftigt. Seinerzeit waren als mögliche Standort unter anderem Flächen im Bereich St. Roman innerhalb des 3 km Radius um das Geologische Institut Heubach sowie eine Fläche nördlich des Wohngebiets „Hutschberg“ auf der Schiltacher Gemarkung noch in der Planung enthalten.

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach hat nun am 13.06.2017 einstimmig den Entwurf des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ gebilligt und seine Offenlage beschlossen.

In der aktuellen Planung des Teilflächennutzungsplanes sind die Standorte in St. Roman sowie nördlich des Wohngebiets „Hutschberg“ nicht mehr enthalten. Die vorgesehenen Konzentrationsflächen Windkraft befinden sich auf der Gemarkung der Gemeinde Oberwolfach an der Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach sowie im Bereich der Gemarkung Wolfach- Kirnbach an der Gemarkungsgrenze zu Gutach/Hornberg.

Die derzeit vorgesehenen Konzentrationsflächen liegen weit von den Gemarkungsgrenzen Schenkenzell/Schiltach entfernt und beeinträchtigen hier keinen Wohnplatz oder die Sichtverhältnisse/Schattenwurf für einzelne Wohngebäude.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Stellungnahme:
Da aus Sicht der Gemeinde Schenkenzell keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten sind, werden gegen die vorgesehene Ausweisung des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ keine Einwände vorgebracht.

4. Vergabe des Stromlieferungsvertrages für die Jahre 2018 - 2020

Der Stromlieferungsvertrag der Gemeinde mit dem E-Werk Mittelbade läuft zum 31.12.2017 aus. Grundsätzlich ist für die Vergabe der Stromlieferung eine öffentliche Ausschreibung vorgesehen. Die Vergabe des Stromlieferungsvertrages wurde deshalb nach VOL/A ausgeschrieben. Die Gemeinde bezieht derzeit bereits 100 % Ökostrom. Die Ausschreibung sieht auch weiterhin den Bezug von regenerativ erzeugter Energie aus Wasserkraft vor. Die voraussichtliche Liefermenge wird auf ca. 260.000 kWh pro Jahr geschätzt.

Die Ausschreibung des Stromlieferungsvertrages erfolgte am 04.07.2017 in den beiden örtlichen Tageszeitungen. Die Submission der eingegangenen Angebote erfolgte am 01.08.2017. Bis zum Ende der Angebotsfrist lag lediglich das Angebot des E-Werkes Mittelbaden vor. Das Angebot enthält einen Energiepreis (ohne Steuer, Netzentgelte und sonstige Abgaben) in Höhe von 2,922 Cent/kWh für die Straßenbeleuchtung, 3,473 Cent/kWh für kommunale Abnahmestellen ohne Leistungsmessung sowie den Wärmestrom HT und 2,761 Cent/kWh für den Wärmestrom NT. Die angebotenen Energiepreise liegen damit deutlich unter den bisher gezahlten Energiepreisen. Die Einsparung wird ca. 2.500 €/Jahr betragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit dem E-Werk Mittelbaden als einziger Bieterin einen Stromlieferungsvertrag zu den genannten Konditionen für die Jahre 2018 – 2020 abzuschließen.

5. Annahme von Spenden

Seit der letzten Annahme von Spenden durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 21.12.2016 sind 7 Spenden in Höhe von 960,00 € eingegangen. Es handelt sich dabei um eine Spende in Höhe von 300 € für die Feuerwehr, vier Spenden für die Heimatpflege (Erhaltung der historischen Grabmale auf dem

Friedhof Kaltbrunn) in Höhe von 600 € sowie zwei Spenden mit je 30 € für die Erhaltung der Schenkenburg und für die Erhaltung der Kleindenkmale.

Der Gemeinderat dankt den Spendern und nimmt die Spenden einstimmig an.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 06.09.2017, statt.
- Herr Bürgermeister Schenk gibt bekannt, dass der Spielplatz im Freigelände Heilig-Garten nun fertiggestellt ist. Der ganze Spielplatz ist gelungen und er wünscht allen Kindern viel Freude beim Spielen.
- Die Hecken auf dem Friedhof Schenkenzell wurden in der Zwischenzeit entfernt, außerdem sind die neuen Urnensäulen nun geliefert und aufgestellt worden. Damit stehen 10 neue Urnenkammern für Bestattungen zur Verfügung.
- Im Bereich Spannstatt (Halle Sägewerk) sollen zwei neue Mehrfamilienhäuser mit jeweils 7 Eigentumswohnungen gebaut werden. Der Inverstor, die Firma Spittel-Bau, Schramberg, hat mitgeteilt, dass nun die Vermarktung der Wohnungen beginnt. Interessenten können sich auf der Homepage des Unternehmens unter www.spittel-bau.de informieren.